

Inhalt

Rassistische Zuschreibungen und Verhaltensweisen gegenüber Schwarzen Kindern und Erwachsenen sind im deutschen Bildungskontext allgegenwärtig. Ob in der Kita, Schule, Universität – Schwarze Menschen erleben auf zahlreichen Ebenen und in unterschiedlichen Formen die ihnen entgegen gebrachten Vorurteile in Verbindung mit Abwertung, Ausgrenzung und faktischer Benachteiligung. Um sich dem vielschichtigen Phänomen des Rassismus im deutschen Bildungssystem anzunähern, werden im Rahmen des Seminars verschiedene Themenfelder behandelt.

Eine der Ebenen, auf denen sich der Rassismus innerhalb des deutschen Bildungswesens bemerkbar macht, ist die institutionelle. Hier rücken die Strukturen von auf Rassismus basierter Benachteiligung Schwarzer Menschen ins Blickfeld. Des Weiteren werden Kulturalisierungs- und Zuschreibungsprozesse im Kita- und Schulalltag, die beispielsweise von Lehrenden ausgehen, sowie die inhaltliche Ausgestaltung von sich auf Afrika beziehenden Themen unter die Lupe genommen und analysiert.

Hierbei widmen sich die ReferentInnen unter anderem folgenden Fragestellungen: Wie sehen Rassismus, Kulturalisierung und Diskriminierung in Kindergarten und Schule heute aus? Wie wird Schwarzsein und Weißsein (re)produziert und was haben diese rassifizierten (post)kolonialen Projektionen für Auswirkungen auf die sozialen Identitäten von weißen und Schwarzen Kindern in Deutschland?! Und was macht es mit den Lehrenden, die mit diesem Wissen aufwachsen, es verwenden und unterrichten? Wie bereitet die LehrerInnenbildung auf diese Strukturen vor?

Weiterführend wird die Institution Universität auf die in ihr vorherrschenden weißen Machtstrukturen untersucht und der von Rassismus geprägte Alltag Schwarzer Studierender unter die Lupe genommen.

Kontakt: Chamberlin Wandji
Tel.: 0176-64124793
Mail: antira@refrat.hu-berlin.de

Veranstalter: Antira-Referat der Humboldt Universität, Afrika Initiative und Afrikanische Studentenumion (ASU e.V.)

Es wird eine **Kinderbetreuung** angeboten. Bei Bedarf bitte sich bis Freitag den 01.März 2013 per Mail beim Veranstalter melden. Es werden auch Teilnahmebescheinigungen ausgestellt, falls diese gewünscht sind.

SEMINAR

Rassismus im deutschen Bildungssystem



Wann?

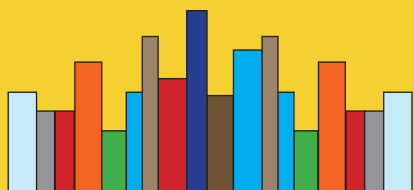
2. & 3. März 2013

Wo?

Auditorium des Jacob & Wilhelm-Grimm-Zentrum der Humboldt-Universität zu Berlin, Geschwister-Scholl-Str. 1/3

Verkehrsankündigung:

S/U – Bahnhof Friedrichstr.



Zeit	Thema	ReferentIn
10:00 – 10:15	Grüßworte & Kontextualisierung der Veranstaltung	Chamberlin Wandji
10:15 – 10:30	Grüßworte durch den Universitätspräsidenten	Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz
10:30 – 12:00	Podiumsdiskussion mit anschließender Gesprächsrunde: „Institutioneller Rassismus an deutschen Hochschulen – Betrachtung der Humboldt-Universität zu Berlin“	Prof. Dr. Grada Kilomba Prof. Dr. Dr. Jacob Emmanuel Mabe Natasha A. Kelly
12:00 – 12:30	Kaffeepause	
12:30 – 14:00	War das denn Rassismus? Vom tolerierten Ausmerzen des Fremden	Prof. Dr. Chicoua Noubatep
14:00 – 15:30	Mittagspause	
15:30 – 16:45	Anti-Rassismus - wozu?	Pasquale Virginie Rotter
16:45 – 18:00	African migrants and challenge of coexistence.	Elisabeth Beloe

Zeit	Thema	ReferentIn
10:00 - 11.30	Über den Ursprung des Rassismus gegen Schwarze Menschen	Moctar Kamara
11:45 – 12:45	Wo die Vielfalt die Maat verbirgt	Marianne Ballé Moudoumbou
13:00 – 14:15	Perspektiven und Potentiale von Schwarzen Community (Zusatz/Schulen	Bertrand Njome
14:30 – 16:00	Was fangen wir an ohne weiße Erziehungs- u. Bildungsinstitutionen? (Anmeldung erwünscht!)	Aretha Apithy

Prof. Dr. Dr. Jacob Emmanuel Mabe
Professor für Philosophie und Gastwissenschaftler am Frankrichzentrum der FU Berlin, ehemals Dozent am Institut für Philosophie der HU

Prof. Dr. Grada Kilomba
Professorin für Gender Studies und 'Race' Critical Studies / Post-colonial Studies am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der HU

Prof. Dr. Chicoua Noubatep
Diplomchemiker (1992) von der Universität Yaoundé/Kamerun. Er promovierte (2002) an der Bergakademie Freiberg/Sachsen und habilitierte (2011) an der Geowissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen.

Natasha A. Kelly
Doktorandin am Institut für Kommunikationswissenschaften der VWU-Münster, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ztg der HU und Hauptvertreterin der EU im Landesbeirat für Integrations- und Migrationstragen des Berliner Senats

Elisabeth Beloe
Sociologist, Doctorate student in Anthropology in FU Berlin. Active in the areas of migration, integration, intercultural relations, conflict management and development.

Moctar Kamara
Vorsitzender Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in der BRD

Marianne Ballé Moudoumbou
Diplom-Dolmetscherin

Bertrand Njome
Lehrer an einer Berliner Schule

Aretha Apithy
Gelernte Erzieherin und arbeitet in verschiedenen Ländern mit Kindern und Jugendlichen; sie studierte Erziehungswissenschaften und Gender Studies; gegenwärtig schreibt sie ihre Dissertation zu: Weiße Erziehung als Herrschaftslegitimierung und hält themenrelevante Vorträge; mit tatkräftiger Unterstützung ist sie leidenschaftliche Mutter.

Chamberlin Wandji
Referent für Antirassismus im AStA der HU Berlin, Menschenrechtsaktivist und Gründer der Afrika Initiative, aktiv in der African Black Community, Arbeitskreis Panafrikanismus, ASU e.V., u.a.

Pasquale Virginie Rotter
Empowerment und Diversity-Trainerin, Beratung und Mediation

Joseph Guimatsa
Wirtschaftsjurist, Menschenrechtsaktivist, Mitglied der Afrika Initiative, ASU e.V., u.a.

Amine Abdel Mohamed
Student und Aktivist

Vanessa Eileen Thompson
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grund- und Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt und promoviert derzeit zu kolonialer Entremdung und dem Fanon'schen Echo in Frankreich.